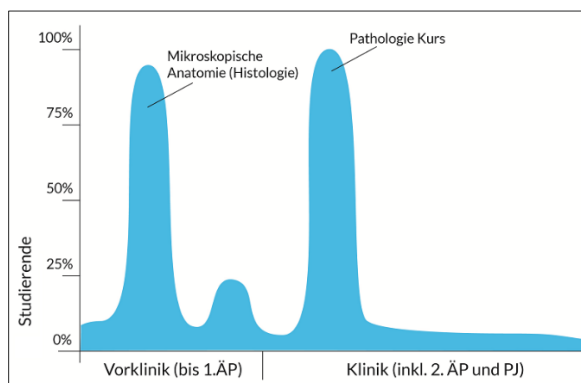


Portrait: AMBOSS „Virtuelle Mikroskopie“

Innovatives Lernen für vorklinische & klinische Studierende



Der neue Programmbestandteil in AMBOSS „Virtuelle Mikroskopie“ bietet Studierenden den Zugriff auf 250 ausgewählte histologische, pathologische und hämatologische Präparate. Diese digitalisierten Präparate sind eingebettet in die Wissensbibliothek, jeweils in der für das Präparat thematisch relevanten Lernkarte. Mit Hilfe der besonderen SmartZoom-Technologie können die Nutzer ein Präparat um ein Vielfaches vergrößern – und so virtuell mikroskopieren. Zum besseren Verständnis sind spezielle Detaillierungen und Markierungen dazu schaltbar.



Die „Virtuelle Mikroskopie“ ist für Studierende sowohl in den vorklinische und klinische Semestern relevant, insbesondere während der Mikroskopier-Praktika, findet aber auch regelmäßig Anwendung in der Prüfungsvorbereitung und Vorlesungsnachbereitung.

Vereinfachte Darstellung - Zeigt Relevanz der Virtuellen Mikroskopie für Studierende im Verlauf ihres Studiums

Um die „Virtuelle Mikroskopie“ nutzen zu können, muss jeder AMBOSS-Nutzer ein entsprechendes Upgrade erwerben/einlösen (aktueller Verkaufspreis: einmalig 15€, gültig für 1 Jahr), woraufhin der Programmbestandteil freigeschaltet wird. Die „Virtuelle Mikroskopie“ ist vollumfänglich in keiner bestehenden AMBOSS-Lizenz (wie Abo, Campuslizenz oder Paket) enthalten und muss separat erworben werden.

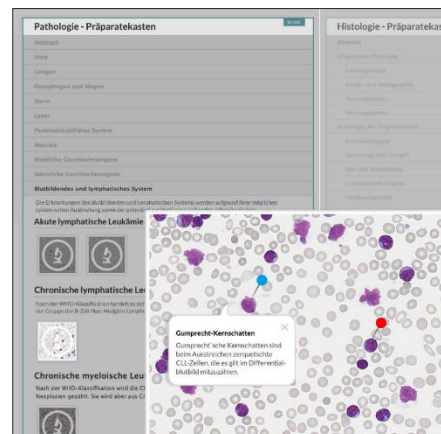
Freies Mikroskopieren

Ein fester Bestandteil der vorklinischen und klinischen Studienabschnitte ist das Freie Mikroskopieren, in Rahmen dessen die Studierenden selbständig ohne Anleitung an Präparaten üben. In AMBOSS haben sie die Möglichkeit, losgelöst von den universitären Präparierensälen das Mikroskopieren zu trainieren, orts- und zeitunabhängig.

Für ein fokussiertes Lernen gibt es in AMBOSS die eigene Rubrik „Präparatekasten“, in denen alle Präparate hinterlegt und thematisch sortiert sind.

- [Präparatekasten Histologie ->](#)
- [Präparatekasten Pathologie ->](#)

Ein großer Vorteil gegenüber dem Freien Mikroskopieren in Präparierensälen ist, dass den Studierenden in AMBOSS zu jedem Präparat Erklärungen und Markierungen angezeigt werden, wenn sie eine Orientierung benötigen. So schulen sie auch außerhalb der Präparierkurse ihren Blick und erlangen Routine bei der Erstellung von Organdiagnosen.



Einbettung in AMBOSS (Programmvideo): <https://www.youtube.com/watch?v=w-PaxzjsK8>